Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

Testkriterien Kinder

Stand: 17.06.2020

Grundlage

Kinder werden meist von infizierten Erwachsenen aus dem eigenen Haushalt angesteckt, sie selber sind selten Auslöser einer Übertragung.
Kinder entwickeln häufig unspezifische Symptome, die mit COVID-19 vereinbar sind, aber durch ein Vielzahl anderer Erreger verursacht werden können, insbesondere wenn sie viel Austausch mit anderen Kindern zum Beispiel in Schulen und Betreuungseinrichtungen haben.
Gemäss vielfältiger Erfahrungen aus unterschiedlichen Regionen und Settings in der Schweiz wird bestätigt, dass der Anteil positiv getesteter Kinder aktuell äusserst klein ist.
Das Durchführen einer qualitativ hochwertigen Probenentnahme bei Kindern ist je nach Methode und Alter nicht einfach.

Vorgehen

Alle Personen mit COVID-19-kompatiblen Symptomen sollten grundsätzlich getestet werden.
Abweichungen bei Kindern unter 12 Jahren mit leichten Symptomen (d.h. akute Rhinorrhoe, Konjunktivitis, Otitis oder Fieber ohne Atemwegssymptome wie Husten oder Pharyngitis) sind aber möglich: sie müssen nicht in jedem Fall getestet werden.

Es gilt zunächst abzuklären, ob das symptomatische Kind engen Kontakt mit einer erkrankten oder symptomatischen erwachsenen Person hatte, insbesondere im engen häuslichen Umfeld. Bei Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person muss das Kind in Isolation. Bei engem Kontakt mit einer symptomatischen erwachsenen oder jugendlichen Person sollte diese Person zunächst getestet werden. Fällt der Test dieser Person positiv aus, geht man bei dem Kind davon aus, dass dieses ebenfalls an COVID-19 erkrankt ist, ohne einen Test durchzuführen. Somit muss auch bei beiden eine Isolation durchgeführt werden.

- Kinder bis 12 Jahre mit leichten Symptomen (z.B. akute Rhinorrhoe, Konjunktivitis, Otitis oder Fieber ohne Atemwegssymptome wie Husten oder Pharyngitis), die nicht getestet wurden, sollten grundsätzlich bis 24 Stunden nach Abklingen der Symptome nicht die Schule besuchen und zu Hause bleiben.
- Positiv getestete Kinder bis 12 Jahre ebenso wie symptomatische Kinder bis 12 Jahre mit engem Kontakt zu positiv getesteten Jugendlichen oder Erwachsenen sollen den allgemeinen Empfehlungen folgend für mindestens 10 Tage und 48 Stunden nach dem Ende der Symptome in Isolation.

Ab dem Alter von 12 Jahren gelten für Kinder und Jugendliche die allgemeinen Testkriterien und Vorgehen.
Haushaltsangehörige von Kindern mit leichten Symptomen unter 12 Jahren, welche nicht getestet wurden, müssen nicht in Quarantäne gehen, es sei denn sie hatten selber engen Kontakt mit einer an COVID-19 erkrankten Person, oder sie entwickeln selber Symptome. Dann werden sie getestet und gehen gegebenenfalls in Isolation.
Die Empfehlungen und Testkriterien können je nach epidemiologischer Situation ändern.

Folgende Faktoren erfordern einen Test bei symptomatischen Kindern unter 12 Jahren:

- Testen im Rahmen des kantonal angeordneten Contact Tracings oder einer Ausbruchsuntersuchung (im Rahmen einer Häufung von Fällen mit respiratorischen Symptomen innerhalb einer Schulklasse oder Krippe kann der Kantonsarzt zum Beispiel einen Test für die ersten drei Fälle anordnen). Parallel dazu soll das Abklären von symptomatischen Eltern gemäss dem oben beschriebenen Vorgehen erfolgen.
- Testen im Rahmen einer Spitaleinweisung wegen einer Atemwegserkrankung oder Fieber.
- Testen bei Vorliegen von persistierenden leichten Symptomen (ausgenommen Fieber) und einem Allgemeinzustand, der einen Schulbesuch erlauben würde. Bei negativem Testergebnis kann das Kind die Schule besuchen, bei positivem Ergebnis muss das Kind wie oben beschrieben in Isolation.
- Letztendlich liegt der Entscheid für die Durchführung eines Test beim behandelnden Arzt zusammen mit den Eltern, basierend auf den Empfehlungen des BAG.